

MALERACRYL 10 MIN

Stand: 16.10.2012 – Vorherige Versionen verlieren Ihre Gültigkeit. – Die aktuellste Version finden Sie unter www.soudal.com

Seite 1 von 2

Technische Eigenschaften:

Basis	1-K-Acrylatdispersion
Konsistenz	Standfeste Paste
Aushärtungssystem	Physische Trocknung durch Verdunstung von Wasser bei Raumtemperatur
Hautbildung (*)	Oberfläche nach ca. 20 Minuten trocken
Dichte (EN ISO 1183-1)	1,70 g/ml
Temperaturbeständigkeit	-20°C bis +80°C
Maximale zulässige Gesamtverformung (DIN EN ISO 11 600)	10%
Volumenänderung (DIN EN ISO 10563)	-15 Vol.%
Baustoffklasse (DIN 4102 Teil 4)	B 2 (normalentflammbar)
Reichweite bei einer Dreiecksfuge von 6 x 6mm	15 m

Die Angaben beziehen sich auf vollständig ausgehärtetes Produkt. (*) Gemessen nach Normklima DIN EN ISO 291 bei 23°C/50% r.L. Diese Werte können durch Umgebungsfaktoren, wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren.

Produktbeschreibung:

MALERACRYL 10 MIN ist ein hochwertiger, plasto-elastischer, einkomponentiger Malerdichtstoff auf Acrylatdispersions-Basis

Produkteigenschaften:

- Sehr gut verarbeitbar
- Lösemittel- und siliconfrei
- Sehr emissionsarm – EC1 ^{PLUS} lizenziert
- Maximale Gesamtverformung 10%
- Farbecht, witterungs- und UV-beständig
- Wasserfest nach Aushärtung
- Sehr gute Haftung auf feuchten, saugenden Untergründen
- Bereits nach 10 Minuten überstreichbar (s. Bemerkungen)
- Kann gut überputzt oder übertapeziert werden.

Anwendung:

- Gering belastete Fugen und Risse zwischen Mauerwerk, Beton, Putz und Fensterbänken, Rolladenkästen, Scheuerleisten und Fußboden im Innenbereich

Lieferform:

Farben: weiß

Verpackung: 300ml PE-Kartusche (12 pro Karton)

Haltbarkeit:

15 Monate ab Produktionsdatum in ungeöffneter Verpackung bei kühler (+5°C bis +25°C) und trockener Lagerung. Vor Frost schützen. Maximal 2 Tage bei max. -10°C möglich. Anbruchgebinde gut verschließen und kurzfristig verbrauchen.

Untergründe:

Alle porösen Bauuntergründe, wie z.B. Beton, Klinker, Ziegel, Porenbeton, Gipskarton, Putz, Mauerwerk, und Faserzement.

Die Haftflächen müssen tragfähig, sauber, staub- und fettfrei sein.

Nicht auf Glas, korossionsgefährdeten Metallen, Emaille und Keramik und für Unterwasserverfugungen verwenden.

Der Kontakt mit Bitumen, Teer oder Weichmacher abgebenden Materialien wie z.B. EPDM, APTK, Chloroprenkautschuk (Neopren), Butyl, Isolieranstrichen und Schaumstoffen ist zu vermeiden, da es zu Unverträglichkeiten wie Verfärbungen oder Haftungsverlust kommen kann.

MALERACRYL 10 MIN ist nicht für Verfugungen an Marmor und anderen Natursteinen geeignet, da es hier zu Haftungsproblemen und/oder Verfärbungen kommen kann. Hierfür empfehlen wir NATURSTEIN SILIKON.

Es ist ratsam auf jedem Untergrund zuerst einen Haft- und Verträglichkeitstest durchzuführen.

HINWEIS: Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer Beratungshinweise und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Neben unseren Angaben sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften von Organisationen und Fachverbänden sowie die jeweiligen DIN-Normen für die zu erbringende Leistung zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

MALERACRYL 10 MIN

Stand: 16.10.2012 – Vorherige Versionen verlieren Ihre Gültigkeit. – Die aktuellste Version finden Sie unter www.soudal.com

Seite 2 von 2

Verarbeitung:

Die Haftflächen müssen tragfähig, sauber, staub- und fettfrei sein. Alten Fugendichtstoff mit geeignetem Werkzeug z.B. FUGENKRATZER entfernen. Stark poröse Untergründe mit einer Mischung von 1/3 MALERACRYL 10 MIN und 2/3 Wasser vorstreichen und dann mindestens 60 Minuten ablüften lassen. Bei allen glatten Oberflächen empfehlen wir z.B. mit Aceton vorzureinigen und zu entfetten. Dabei ist ein sauberes, flusenfreies Baumwolltuch zu verwenden. Die Abluftzeit ist abzuwarten.

Tiefe Fugen z.B. mit FUGENFÜLLPROFIL hinterfüllen. Das Hinterfüllmaterial darf beim Einbau nicht verletzt werden, z.B. durch scharfkantige Werkzeuge und muss in komprimiertem Zustand eingebaut werden, um ausreichenden Widerstand beim Einbringen und Glätten des Dichtstoffs sicher zu stellen. Das Hinterfüllmaterial dient zur Begrenzung der Fugentiefe bzw. zur Einstellung der korrekten Tiefe des Dichtstoffs, um die jeweils erforderliche Fugendimensionierung zu erreichen.

Kartuschendüse entsprechend der erforderlichen Fugenbreite z.B. mit SOUDAL KARTUSCHENMESSER schräg abschneiden. Kartusche in eine Pistole, z.B. PROFI-AUSDRÜCKPISTOLE legen. Fugenränder ggf. entsprechend der erforderlichen Fugendimension mit handelsüblichem Klebeband z.B. FUGENBAND abkleben. Fugendichtstoff unter Flankendruck gleichmäßig und blasenfrei einbringen. Überschüssigen Fugendichtstoff vor der Hautbildung mit geeignetem Werkzeug, z.B. GLÄTTSPACHTEL abziehen um einen guten Kontakt mit den Fugenflanken sicherzustellen. Eventuelles Klebeband sofort entfernen. Nachglätten der Fugen vor der Hautbildung mit möglichst wenig Wasser.

+5°C bis +40°C (Umgebungstemperatur)

+5°C bis +35°C (Haftflächentemperatur)

Nicht verarbeiten bei Regen- oder Frostgefahr.

Reinigung: mit Wasser vor Aushärtung, danach nur mechanisch entfernbare

Glätten: mit Wasser vor Oberflächentrocknung

Reparaturmöglichkeit: mit MALERACRYL 10 MIN

Fugenabmessung:

Minimale Breite: 5mm

Maximale Breite: 20mm

Minimale Tiefe: 5mm

Empfohlen: Fugenbreite = Fugentiefe

Sicherheitsempfehlungen:

Die übliche Arbeitshygiene beachten. Weitere Informationen zur Produktsicherheit und Handhabung entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt und den Hinweisen auf dem Verkaufsgebäude.

Bemerkungen:

Nicht geeignet für dauerhafte Wasserbelastung.

Die Trocknung verzögert sich bei tiefen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit deutlich!

Nach den einschlägigen Normen (z.B. DIN 18540) sollen elastische Dichtstoffe nicht vollflächig überstrichen werden, da bei Spannungen und Bewegungen Rissbildungen im nicht elastischen Anstrich auftreten können. Bei Fugen mit einer max. Bewegung von 5% kann MALERACRYL 10 MIN bereits nach 10 Minuten überstrichen werden, wobei der aufgebrauchte Anstrich die Dichtstoffbewegungen ausgleichen können muss.

Aufgrund der Vielzahl im Markt erhältlichen Anstrichsystemen empfehlen wir im Vorfeld entsprechende Verträglichkeits- und Haftversuche.

Ein optimales Anstrichergebnis wird durch die Verwendung von Flach-, bzw. Heizkörperpinseln aus weichen Naturborsten erzielt.

HINWEIS: Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer Beratungshinweise und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Neben unseren Angaben sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften von Organisationen und Fachverbänden sowie die jeweiligen DIN-Normen für die zu erbringende Leistung zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.